

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
DER WISSENSCHAFT DES JUDENTUMS.
BERLIN NW. 23, KLOPFSTOCKSTRASSE 24

BERLIN NW. 23, 29. Dezember 1909



Sehr geehrter Herr!

Nachdem wir vor nunmehr $1\frac{1}{2}$ Jahren uns die Ehre gegeben haben, Sie um Ihre Mitwirkung an dem Grundriß für die Gesamtwissenschaft des Judentums zu bitten, und uns Ihrer Zusage erfreuen durften, drängt sich jetzt die Notwendigkeit auf, die Aufeinanderfolge der zu veröffentlichenden Werke im Ungefährn zu bestimmen und übersehen zu können. Das dringende Interesse der Gesellschaft verlangt es, bei dem Entwurf des Voranschlags für die kommenden Jahre auf die Zahl und Art der herauszugebenden Werke Rücksicht zu nehmen. Wir möchten Sie darum höflichst ersuchen, nunmehr baldigst angeben zu wollen, bis zu welchem Zeitpunkt Sie Ihre geschätzte Arbeit behufs des Drucks und der Herausgabe uns zu Gebote stellen können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ergebenst

Der Vorstand

J. A. Prof. M. Philippson

Geschäftsführender Vorsitzender.